

EXKLUSIVE WOHNWELTEN

DAS INTERIEUR- UND LIFESTYLE-MAGAZIN FÜR DIE REGION



Bloom wild!

Von der Kunst einen Garten zu pflanzen ...

MUNTERMACHER
Interieur-Highlights
für den Sommer

SAVOIR-VIVRE
Haute Cuisine im
Jott | L'Unique

GARTENKUNST
Zu Besuch bei Kerry und
Sven-Thomas Munte

RUHE AM RAND DES NATIONALPARKS HARZ

Das The Hearts Hotel ist eine Oase für digitale Nomaden und Designliebhaber

Von Gesa Lormis



Die Sonne steht tief hinter den Dächern des The Hearts Hotels (THH). Plural, Dächer. Denn der Shooting Star unter den Hotels im Westharz besteht aus einem Ensemble, das unterschiedlicher kaum sein könnte. Neben einer alten Villa mit tief heruntergezogenem, dunkel gedecktem Walmdach fügen sich drei neuere Gebäude im pragmatischen Baustil eines Mid-Century-Schulungszentrums auf dem Gelände am Hang ein. Mit viel Liebe zum Detail haben Meik Lindberg, Tatjana Westphal, Ralph Hesse und ihr Team ein exklusives Boutique-Hotel geschaffen. Einen Ort zum Tagen und Arbeiten mitten im Grünen, kombiniert mit Wellness und Genuss in einer ausgefallenen Atmosphäre.

Zwischen Schanzen- und Badehaus führt ein Gang direkt von den Tagungsräumen im ersten Stock zu den Räumen des Restaurant Leo's. Niedrige Sessel laden zum Verweilen in dem lichtdurchfluteten Durchgang ein. Unten im Hof, zwischen den beiden Häusern, parkt, im weichen Schein der Nachmittagssonne, ein alter, aufwendig restaurierter VW-Bulli; Ausflugsmobil und Hotelzimmer in einem. Von der Auswahl der Lampen über die wie zufällig zueinander passenden Möbel bis hin zum Stift mit Hearts-Logo trägt alles die Handschrift von Tatjana Westphal. „Um passende Stücke zu finden, steht sie auch schon mal mitten in der Nacht auf und fährt quer durch Deutschland zu den außergewöhnlichsten Flohmärkten“, erzählt Mitarbeiterin Jessica, die uns an der Hotelrezeption abgeholt hat und nun bei einem kurzen Rundgang begleitet. Auf dem Weg hält sie immer wieder inne und weist auf kleinste Details hin, wie die Schneekugel, die auf einem der niedrigen Beistelltische in einer gemütlichen Sitzcke steht: In ihr rieselt Kunstschnee auf eine Miniatur des Hearts-Hotel-Haupthauses. Aus einem ledernen Zeitschriftenhalter an der Wand lugt ein altes YPS-Heft, als hätte ein früher Gast es vergessen. Dabei passt es perfekt zur Zielgruppe des Hotels – den im Herzen jung gebliebenen Ästheten.

Im Herzen des Harzes entspannen

An einer langen Tafel auf der Grünfläche zwischen Villa und Radio Lounge, einem der Tagungsräume, treffen wir auf Westphals Lebensgefährtin und THH-Geschäftsführer Meik Lindberg. Eigentlich ist der 53-jährige IT-Unternehmer. Die Idee, ein eigenes Hotel zu eröffnen, hatte er bei einem Skiausflug in den Harz. „Früher war ich beruflich viel unterwegs. Und in jedem Hotel habe ich etwas gefunden, was man hätte besser machen können. Bis schließlich Christoph Hofmann, Gründer der Hotelkette 25hours und einer meiner langjährigen Wegbegleiter, mit dem ich regen Austausch pflege, zu mir sagte: Dann mach's doch besser, Meik! Und das habe ich“, erzählt er bei einem Kaffee und lacht.

LINKS: Die Höhenvilla am Rand von Braunlage war einmal Teil eines Schulungszentrums. Davon ist heute nur noch wenig zu sehen – sie ist das Herzstück des The Hearts Hotel.

OBEN: Der restaurierte Bulli ist Hotelzimmer und Ausflugsmobil in einem.

UNTEN: Wer das Ambiente des Hotels kennenlernen möchte, muss nicht gleich eine ganze Nacht bleiben. Das Restaurant Leo's ist auch für Besucher geöffnet.





Der Harz befindet sich gerade im Umbruch. Immer mehr Stadtausbrecher entdecken das Mittelgebirge als ihren Ort des Perspektivenwechsels, eine Oase der Zuflucht übers Wochenende. Durch Gespräche mit anderen Unternehmern und Lokalpolitikern wurde Lindberg 2018 auf das ehemalige Barma-Schulungszentrum in Braunlage aufmerksam. Ein Objekt, über das er heute selbstironisch sagt: „Im Prinzip habe ich mich nachts bei eBay verklickt, sonst hätte ich dieses große Hotel niemals gekauft.“

Insgesamt 140 Betten in 65 Zimmern und Suiten gibt es im THH. Hinzu kommen fünf Veranstaltungsräume, eine Bar und das Restaurant Leo's. Bei der Einrichtung der Zimmer haben sich Westphal und ihr Team nicht von traditionellen Einrichtungsregeln beeindrucken lassen. Es ist alles vorhanden, was ein Hotelgast erwartet – nur eben nicht immer dort, wo man es selbst platziert hätte. Mal ist die freistehende Badewanne mitten im Zimmer platziert, mal ist das Bett mit dem Kopfende zur Tür ausgerichtet. Vom Rest des Zimmers abgeschirmt durch ein großzügiges Board fällt der erste Blick des Tages so direkt auf den Hang von Braunlage und seine ausgedehnten Wälder.

LINKS: Die Fassauna mit Blick über Braunlage und das Tal bietet eine exklusive Atmosphäre.

RECHTS: Nach dem Saunagang laden die Ruhebereiche mit Getränken und bereit liegender Lektüre zur Entspannung ein.

UNTEN: Als IT-Unternehmer ist Meik Lindberg immer viel unterwegs gewesen; hat gearbeitet, wo er gerade war. Mit dem Hearts-Hotel verwirklichte er die Ideen, wie sich Reisen und Arbeiten miteinander verbinden lassen.



Momente, die Erinnerungen werden

Es ist ein herrlicher Frühsommertag. Einige Gäste machen es sich nach einer Wanderung auf Liegestühlen vor den Häusern in der Abendsonne gemütlich. Lindbergs Hund Molton streift zwischen ihnen umher, während eine Auszubildende winkt und sich in den Feierabend verabschiedet. Es sind Momente und Erlebnisse wie diese, die zum Erfolgsrezept des Hotels gehören.

„Ich habe den Stein mit meiner Idee, hier ein Hotel zu eröffnen, ins Rollen gebracht. Meine Frau Tatjana hat schließlich für das einmalige Design und unsere Hotelmanagerin Viktoria für Professionalität gesorgt“, sagt Lindberg zufrieden. Manchmal, verrät er, säße er einfach mit einem Kaffee in der Lobby, die gleichzeitig eine Bar ist, um mit Gästen über die Umbauarbeiten zu reden. Seit Juli 2021 ist das Hotel offiziell eröffnet und langsam sieht sich das Team auf der Zielgeraden – wenn ihnen nicht immer wieder neue Ideen kommen würden, um das Angebot zu ergänzen. Lindberg lächelt verschmitzt. So steht seit Frühjahr ein alter Zirkuswagen neben dem Schanzenhaus, der auf seine Renovierung wartet. Nur wenige Schritte entfernt von der exklusiven Fasssauna mit Blick auf das Tal, die den Sauna-Bereich des hoteleigenen Badehauses ergänzt. Je nach persönlicher Vorliebe gibt es verschiedene Temperaturen und Aufgüsse zur Auswahl und in den Ruheräumen liegen Designbücher als Inspirationsquelle bereit. Im Winter geht es nach dem Saunagang direkt auf die schneebedeckte Terrasse – Abkühlung pur. Wer es aktiver mag und nach einem Streifzug durch den Nationalpark noch nicht müde ist, kann sich in Arnie's Muckibude unter den Augen zahlreicher Arnold Schwarzenegger-Portraits verausgaben.

Nicht selten fällt es den Gästen schwer, nach einem Aufenthalt in dem einmaligen Ambiente des Boutique-Hotels erneut in die Alltagsroutine abzutauchen. Das haben auch Westphal und Lindberg festgestellt und kurzerhand ein eigenes Interieur-Geschäft eröffnet. Dort können Einrichtungsliebhaber ausgewählte Vintage-Stücke erwerben. Allesamt versprühen sie einen Hauch Industrial-Charme – ganz so wie das Hearts Hotel am Rande des Nationalparks.



Warum nicht die Badewanne mitten in den Raum stellen oder das Bett so drehen, dass der Blick beim Aufwachen aus dem Fenster fällt? Bei der Einrichtung der Zimmer gibt es einige Überraschungen – nicht nur bei der Deko.

Ihr Bad ist bei uns Maßarbeit.

Wir beraten Sie gern –
online | bei uns | bei Ihnen Zuhause

WIEDEMANN

Gleich
Termin
vereinbaren!



WIEDEMANN GmbH & Co. KG | Friedrich-Seele-Straße 6 | 38122 Braunschweig | T: 0531 80928-0 | www.wiedemann.de/badausstellungen